

1. Kreisklasse Herren Nord

TuS Tarmstedt III : TSV Bremervörde II
Dienstag, 26.03.2024, 20:00 Uhr

TuS Tarmstedt III und TSV Bremervörde II schenken sich nichts

Nach ca. 165 Minuten Spielzeit nahm der TSV Bremervörde II beim 8:8 gegen den TuS Tarmstedt III in der 1. Kreisklasse Herren Nord einen Zähler mit. Besonders Gerhard Glüsow behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den TuS Tarmstedt III gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 32:37. Bemerkenswert war, dass der TuS Tarmstedt III und der TSV Bremervörde II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Pautz / Stuckenschmidt kamen mit der Spielweise von Brandt / Koszuta am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Das folgende Doppel zwischen Buck / Wörle und Stock / Haderer endete wiederum mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Glüsow / Müller, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Seidler / Kriegsmann wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwischenzeitlich konnte Conor Pautz zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später die im Vorhinein als in etwa ausgeglichen eingeschätzte Partie gegen Heinz Brandt aber trotzdem deutlich mit 1:3. Mit 5:11, 11:5, 8:11, 9:11 verlor danach Hauke Stuckenschmidt seine Partie gegen Carsten Stock, in die Stock im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nach gewonnenem ersten Satz gab Dirk Buck das Spiel gegen Peter Haderer noch aus der Hand und verlor mit 1:3. 9:11, 14:12, 12:10, 6:11, 11:8 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Stephan Wörle und Michael Seidler die Klingen kreuzten. Das war nichts für schwache Nerven. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Gerhard Glüsow die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Deutlich nach Sätzen war dagegen die 0:3-Pleite von Mattis Müller gegen Sandra Kriegsmann. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des TuS Tarmstedt III und des TSV Bremervörde II in die Box. Conor Pautz holte wiederum mit einem 11:4, 11:8, 9:11, 11:8 gegen Carsten Stock einen Punkt für sein Team. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 7:15 für Pautz und 16:11 für Stock seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Einzel zwischen Hauke Stuckenschmidt und Heinz Brandt, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete indessen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Ohne Satzgewinn für Dirk Buck verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Seidler. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Stephan Wörle gegen Peter Haderer hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Keinen guten Verlauf schien die auf dem Papier als recht ausgeglichen eingestufte Begegnung für Gerhard Glüsow gegen Sandra Kriegsmann nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Gerhard Glüsow letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Glüsow mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Bis in den

letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Mattis Müller und San van Phung, das Mattis Müller letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht van Phung nun bei 7 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Pautz / Stuckenschmidt und Stock / Haderer, das Pautz / Stuckenschmidt letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TuS Tarmstedt III am 05.04.2024 gegen den MTV Heselendorf erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV Bremervörde II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 25:7. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TuS Tarmstedt III

Doppel: Pautz / Stuckenschmidt 2:0, Buck / Wörle 0:1, Glüchow / Müller 1:0

Einzel: C. Pautz 1:1, H. Stuckenschmidt 0:2, D. Buck 0:2, S. Wörle 1:1, G. Glüchow 2:0, M. Müller 1:1

TSV Bremervörde II

Doppel: Stock / Haderer 1:1, Brandt / Koszuta 0:1, Seidler / Kriegsmann 0:1

Einzel: C. Stock 1:1, H. Brandt 2:0, M. Seidler 1:1, P. Haderer 2:0, S. Kriegsmann 1:1, S. Phung 0:2